

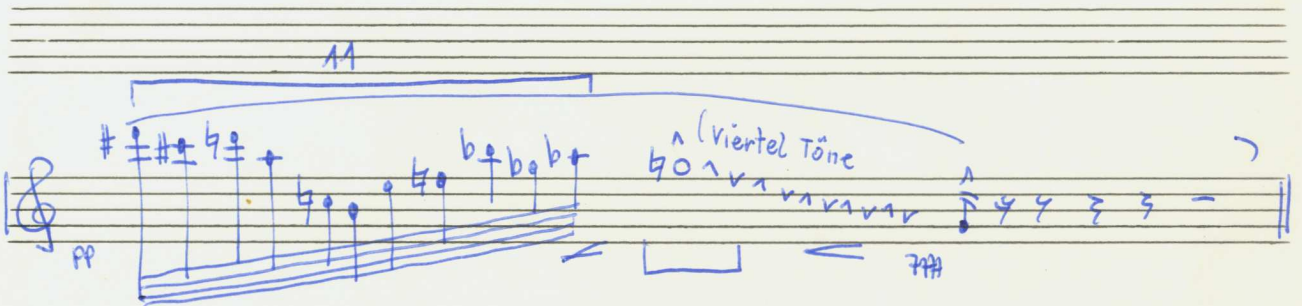
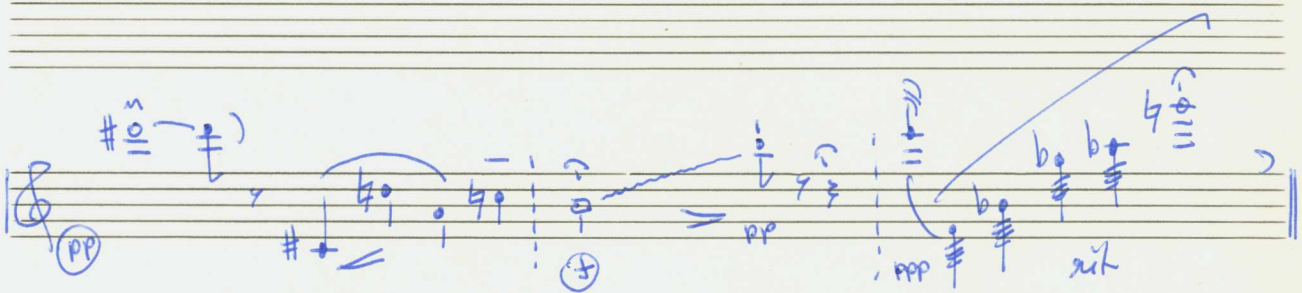
Teil I.

PANTOMIME

(Ballettstudie)

(für Flöte - Klarinette -
Klarinetten - (ad. lib.) Baß und
Schlagzeug -) und einem
Schauspieler -

(ganz frei)



(Sehr ruhig)



(Energisch)



(KLAVIER SOLO)

PANTOMIME

(MIT ERNSTEM GESICHT)

(Klavier Solist — geht gemessenen Schrittes — zum Klavier — (Klavier noch geschlossen)

(mit dicker Notenmappe unterem Arm — legt Notenmappe auf den Klavierdeckel —

öffnet kleinen Kl. Deckel — alles mit größter Feierlichkeit — strichelt sauft mit erster Miene über die Saiten — ganz sauft — öffnet großen Klavierdeckel — (natürlich fällt die darauf liegende Notenmappe zu Boden. —

(alles mit erstem Gesicht des Solisten). Er hebt Notenmappe wieder auf, (schaut, wo er sie hinlegen soll, (da der große Klavierdeckel ja offen ist, geht es nicht mehr, — da entdeckt er, das ja jedes Klavier einen aufgeschraubten ~~kleinen~~ Notenständer hat, mit größter Ruhe, mit erstem Gesicht) legt er die umfangreiche Notenmappe auf den Notenständer —

setzt sich endlich wieder — (und fängt zum Einstimmen an) er ersucht den Klarinetisten um ein H (zum Einstimmen. —) !!

(Also umgekehrt, wie möglich) oder wie üblich steht. —

(Da bemerkt er sich plötzlich, das sich noch nicht verneigt hat, er erhebt sich nochmals, verneigt sich mit ernstestem Gesicht, (vor dem Publikum) — setzt sich dann endgültig auf den Klavierhocker) — und will zu spielen beginnen (er schlägt einige Akkorde an) aus einer Zwölftonreihe, oder (etwas seriell) —

unterbricht — da ihm etwas nicht paßt, es ~~sch~~ scheppert etwas auf den Saiten, er versucht es nochmals, (das gleiche Ergebnis) er klopft das Klavier ab, probiert, horcht, u.s.w.

(mit erstem Gesicht) er konnte die Störung nicht finden — (endlich — er will zu spielen anfangen) erkönt plötzlich aus dem Klavier — (ein Menuett von Haydn)

(Im Innern des Klaviers befand sich auf den Saiten liegend, eine Spieldose) (mit fast erstem Ausdruck, etwas traurig) (er horcht etwas) verläßt der Solist das Podium — und entfernt sich (ohne Vorbeugung) rasch) während die Spieldose zu Ende spielt. —

(bis das Werk stehenbleibt.) der Solist stürzt darauf hin zum Klavier — haut die Deckel alle wieder zu —

UND VERNEIGT SICH

(mit erstem Gesicht.)



(SO RASCH) wie möglich)

Teil III. A

Fl.
Klar. in Be
Klarier

Kann auch gleichzeitig (als Tremolo gespielt werden!

8

2 ff hart

oder hart ff gehämmert.

Klar.

8

pp

(kurz) wie bei Baß

(diese 4 TAKTE (Können auch in folgendes Besetzung sein) AKKORDE (Klavier) (ein Baß PIZZ) und dezentes Schlagzeug!

DIESE 4 TAKTE BIS ff

immer WIEDERHOLEN —

stündige Steigerung → im Tempo!

in der Dynamik bis ff

mit ff

Klar.
Solo
in B $\flat$

Klavier
Solo

pp

ad libitum — auch nur Schlagzeug und Baß —

f

p

pp

p

Teil II. [B]

Fl.
 Klar.
 Begleitung

(Klavier Solo - mit Schlagzeug) oder allein, oder nur Schlagzeug (ganz frei) sehr stark und energiegel. (ad libitum)

(Während dieses Solo - entweder Klavier) oder Schlagzeug) - entfernt sich ein Solist (paradox) bei diesem Wirbel) auf Zehenspitzen weg -

(und holt) ad lib. irgendwoher - eine kleine Spieldose) - her -

(mit einer energiegelichen Bewegung unterbricht er (das Solo) Schlagzeug oder

(Klavier) **ppp** in diese Stille! die nach dem **ppp** Solo) entsteht, macht er den Deckel der Spieldose auf - (mit verärgelter ~~der~~ Miese -)

(große Spannung) - es erklingt mit großer Lautstärke (Tonband mit Stereoeinlage -) verschiedene Lautsprecher im Saal -

stark und breitet das folgende Stück aus Wagners Schaffan =

v.s.w.) > abblenden - bis **p**

(MIT ENTÄUSCHUNG UND WUT) schmeißt er die Spieldose auf die Erde - und geht (mit gesenktem Kopf) END.